



DER SCHLAMMPEITZGER IN DEN RHEINAUEN



Aufgabenblatt

MÄRZ: DER SCHLAMMPEITZGER IN DEN RHEINAUEN

Der zur Familie der Schmerlenartigen (Cobitidae) gehörende Schlammpetzger (*Misgurnus fossilis*) ist trotz geschwundener Bestände in Europa zwischen der Loire im Westen über Mitteleuropa bis zum Stromgebiet der Wolga im Osten weit verbreitet.

Sein maximal 30 cm langer, abgeplatteter, mit glatter Haut bedeckter, schlanker Körper zeigt: Er bewohnt die Böden verschiedener Gewässertypen. Auch sein unterständiges, mit zehn Barteln besetztes, zahnloses Maul deutet auf seine Lebens- und Ernährungsweise hin: Es ist perfekt zum Durchwühlen schlammiger oder organisch-pflanzlicher Sedimente am Grund von Teichen, Flüssen und Gräben nach Insektenlarven und kleinen Weichtieren geeignet, die seine Hauptnahrung sind.

Um Trockenperioden und starke Fröste zu überstehen, gräbt sich der Schlammpetzger im Schlamm am Grund seiner Wohngewässer ein. Trotz seiner außergewöhnlichen Anpassungsfähigkeit gefährden ihn menschliche Aktivitäten stark. Hauptursachen hierfür sind das heute weitgehende Fehlen flacher, pflanzenreicher Auenlebensräume, da diese größtenteils zur Umwandlung in Acker- und Siedlungsflächen trockengelegt wurden. Die wenigen verbliebenen Auenflächen sind wegen der meist fehlenden Vernetzung der Biotope für Fische und andere wasserlebende Tiere unerreichbar.

Der Schlammpetzger ist in der Roten Liste als stark gefährdet eingestuft. Um die letzten Bestände zu erhalten und seine ökologische Rolle in den aquatischen Ökosystemen zu sichern, sind spezielle Schutzmaßnahmen notwendig. Die bisher realisierten Renaturierungsmaßnahmen flussbegleitender Landschaftsabschnitte reichen bei Weitem nicht aus, da sie meist nur punktuell erfolgen und nicht miteinander verbunden sind.



DER SCHLAMMPEITZGER IN DEN RHEINAUEN



Aufgabenblatt

Natürlich habe ich die Aufgaben nicht vergessen:

Aufgabe 1

- Recherchiere, an welchen Merkmalen bodenlebende Fische zu erkennen sind. Tipp: Suche zunächst nach Bildern bodenlebender Fische und vergleiche die Abbildungen.
- Suche mindestens fünf weitere Fischarten, die wie der Schlammpetzger am Gewässerboden leben.

Aufgabe 2

Recherchiere, wo in Baden-Württemberg Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt wurden und versuche herauszufinden, ob es zwischen Ihnen eine Verbindung gibt.
Ich wünsche viel Freude am Forschen!